

Stäube (Holzstaub) entstehen bei der spanenden Bearbeitung von Holz und anderen Werkstoffen. Eine Arbeitsplatzkonzentration von weniger als 2 mg/m^3 Raumluft soll eingehalten werden. Gemäß TRGS 553 müssen Handkreissägen, Handoberfräsen, Handhobelmaschinen und Flachdübelfräsen etc. immer per Mobilentstauber abgesaugt werden. Mit einer integrierten Staubabsaugung mit Sammelbehälter dürfen Handbandschleifer, Excenterschleifer und Schwingschleifer etc. vorrübergehend betrieben werden. Bei längerem Betrieb müssen auch diese Maschinen wie oben abgesaugt werden.

Entstauber haben (im Gegensatz zu Industriestaubsaugern)

- Steckdose für Handmaschinenanschluss
- Überwachung Volumenstrom ($20 - 28 \text{ m/s}$)
- Rückluft-Filtereinrichtung



1. **Staubsauger**
2. **Sammelbehälter mit Staubfilterbeutel**
3. **Motorgehäuse mit Filtereinheit**
4. **Bedienelemente**
 - Steckdose
 - Ein-Aus-Schalter
 - Umschalter Handmaschine / Dauerbetrieb
 - Drehzahlregler
 - Strömungswächter
 - Filterabrüttelung (mech. /elektr. /pneum.)
5. **Fahrwerk**
6. **Saugschlauch**

Bauartzulassung für Entstaubungsanlagen

Staubklasse **Abscheidegrad** **Eignung mit Grenzwerten** (früher MAK-Wert) gemäß TRGS 900

L	(Low)	99 %	gesundheitsgefährdende Stäube Grenzwert $> 1 \text{ mg/m}^3$ wie Hausstaub, Erde, Kalk
M	(mittel)	99,9 %	gesundheitsgefährdende Stäube Grenzwert $> 0,1 \text{ mg/m}^3$ wie Stäube von Holz , Lack, Gips, Zement, Latex- und Öl-Farben, Quarze (Sand)
H	(high)	99,99 %	gesundheitsgefährdende Stäube Grenzwert $< 0,1 \text{ mg/m}^3$ Krebserregende Stäube wie Asbest, Schimmel, GFK